

SPEZIFIKATION STRAHLKORUND ALODUR DSO

Anwendungsgebiete

Hauptanwendungsgebiet ist das Reinigen und Abstrahlen von Stahloberflächen, Gußeisen, Beton u.a. Besonders wirksam bei der Entfernung von Walzzunder bei Stahl oder beim Reinigen von stark verschmutzten Oberflächen. Kann auch für mehrfaches Strahlen (z.B. Innenreinigung von Stahlbehältern und Rohren) verwendet werden.

Eigenschaften

ALODUR DSO besteht aus einem mineralischen Anteil (Normalkorund) und einem metallischen Anteil (Ferrosilizium). Durch die zwei Komponenten ist DSO als Strahlmittel gleichermaßen aggressiv (durch den Korundanteil) wie auch standfest (FeSi-Anteil).

Technische Daten

SiO ₂	0,30%
Al ₂ O ₃	39,00%
Fe ₂ O ₃	0,30%
TiO ₂	0,90%
Fe	46,00%
Si	7,20%
Ti	3,00%
Spez. Gewicht:	4,80 – 5,50 kg/dm ³
Härte nach Mohs:	9

Korngrößen

M2	1,00 – 2,00 mm
M3	0,50 – 1,00 mm
M4	0,25 – 0,50 mm

SPEZIFIKATION STRAHLKORUND ALODUR FST

Anwendungsgebiete

ALODUR FST wird für das Freistrahlen von Stahl- und Eisenkonstruktionen wie z.B. Brücken, Industrieanlagen, Silokonstruktionen, Kräne, Schiffsrümpfe, sowie für das Reinigen von Gebäudeflächen z.B. Beton eingesetzt.

Eigenschaften

ALODUR FST besteht aus einem mineralischen Anteil (Normalkorund) und einem metallischen Anteil (Ferrosilizium). Bedingt durch seine Scharfkantigkeit, Härte und Zähigkeit erweist sich FST als sehr effektiv. Es enthält keine freie Kieselsäure, daher besteht keine Silicosegefahr.

Technische Daten

SiO₂ 0,30%
Al₂O₃ 39,00%
Fe₂O₃ 0,30%
TiO₂ 0,90%
Fe 46,00%
Si 7,20%
Ti 3,00%
Schüttgewicht: 2,25 – 2,65 kg/dm³
Spez. Gewicht: 4,80 – 5,50 kg/dm³
Härte nach Mohs: 9
0,20 – 1,20 mm

Korngröße